

## **Karstädt, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Seit 1259 war Karstädt Kämmererdorf der Stadt Grabow.  
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.  
Heute ist Karstädt eine Gemeinde  
im Landkreis Ludwigslust-Parchim,  
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

### ***Aus Karstädt:***

***Sechs Frauen und ein Mann.***

***Zwei Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.***

***Zwei Frauen erlitten den Tod im Verfahren.***

- |                      |   |                     |
|----------------------|---|---------------------|
| -1602                | Sanna Jalaschen.<br>Sie wurde von Catharina Kalmzen (Verfahren Grabow 1602) besagt und danach von den Bauern zu Karstädt (Kämmererdorf von Grabow) verklagt.<br>Die Beschuldigte nahm man in Haft und verhörte sie gütlich.<br>Bei der Wasserprobe ging die Frau nicht unter.<br>Aufgrund dieses Hinweises für eine mögliche Schuld drohte der Beschuldigten die Folter.<br>Zuerst erfolgte das Schrecken mit der Folter, dann die Anwendung.<br>Sanna Jalaschen legte kein Geständnis ab.<br>Sie verweigerte in der Haft die Nahrungsaufnahme und starb im Gefängnis.<br>Aufgrund Ableben von Catharina Kalmzen und Sanna Jalaschen im Verfahren kam es nicht mehr zur Konfrontation der beiden Frauen.<br>Gemäß Belehrung der Juristenfakultät Greifswald an Bürgermeister und Rat von Grabow war der Leichnam von Sanna Jalaschen christlich zu bestatten.<br>(Lorenz, Sönke, II,2, S.119) | Tod im<br>Verfahren |
| -1671                | die Knöchelsche.<br>Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.  | Verbrannt           |
| -1671                | Trine Katen.<br>Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.  | Verbrannt           |
| -1690                | Trine Faukuhlen.<br>Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.  | Haftentlassung      |
| -1701<br>bis<br>1704 | Ernst Rogge.<br>Verfahren wegen des Verdachts der Hexerei.<br>Der Beschuldigte unterlag der Folter.<br>Unter der Folter legte Ernst Rogge ein Geständnis ab.<br>Er gestand den Vorwurf der Hexerei.<br>Durch das Stadtgericht von Grabow kam es im Verfahren  | Landesverweis       |

zur Rechtsbeugung.  
Das Stadtgericht von Grabow fällt ein Todesurteil.  
Ernst Rogge verfügte über den Rechtsbeistand eines  
Armenanwalts.  
Aufgrund der Verteidigung durch den Armenanwalt  
erfolgte eine Änderung des Todesurteils in Landesverweis.  
(Moeller, Katrin, Dass Willkür über Recht ginge,  
S. 334, 336ff., 340)

- |  |                  |
|--|------------------|
| -1701 die Frau des Peter Francke.<br>Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war<br>erneute Haft möglich. | Haftentlassung   |
| -1701 Trine Meincken.<br>Tod im Verfahren, häufig wegen Folgen der Folter oder<br>durch Selbstmord.                | Tod im Verfahren |

#### Quellen:

- Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,  
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald  
(1570/82-1630), II,2  
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten  
von 1582 bis 1630,  
Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.  
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,  
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt  
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg  
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle  
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286  
email: [katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de](mailto:katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de)  
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung  
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren  
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen  
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)